

GPF Pensionisten:

Bezirksgruppe Attnang im Post-Logistikzentrum Allhaming

Es war ein spannender Nachmittag für die Ruhestandskolleginnen- und Kollegen: Die Besichtigung des seit August 2014 in Betrieb befindlichen Postzentrums führte sie in eine neue, von Elektronik und Digitalisierung geprägte, Postlerwelt.



Landespensionistenvertreter Franz Poimer und der Attnanger Pensionistenbetreuer Hermann Zweimüller, konnten feststellen, dass sich für diese Besichtigung auch viele Kolleginnen und Kollegen aus anderen Betriebsparten der ehemaligen PTV (Postbus, Telekom) interessierten.



Die für die Betriebsbesichtigung zuständigen Postkollegen verstanden es bestens die Betriebsabläufe und Technik der Logistik kompetent und gut verständlich zu erklären. Sie blieben auch auf keine der gestellten Fragen eine Antwort schuldig.



Selbst wenn sich viel geändert hat:

Während ihrer Aktivzeit haben die nunmehrigen Ruhestandskolleginnen- und Kollegen jedenfalls auch alles für ihre Post getan.



So manche Freundschaft die damals im Dienst entstanden ist, hat den Aktivstand überdauert und ist bis heute geblieben. Dementsprechend herzlich, aber auch nachdenklich, was die neuen postalischen Verhältnisse betrifft, war das Wiedersehen in Allhaming.

„Unternehmen, deren Profit durch die Technologie der Digitalisierung steigt, weil sie gleichzeitig massiv Arbeitsplätze reduzieren, sollen künftig Sozialabgaben nach ihrer Produktivität bzw. Wertschöpfung leisten.“

Landespensionistenvertreter Franz Poimer fasste die Betriebsbesichtigung in der dortigen Betriebskantine der Wirtschaftsgenossenschaft zusammen, in dem er besonders



auf die Auswirkungen der Digitalisierung für unser Sozialsystem hinwies.



Zur Stärkung ein vorzügliches Menü von der Wirtschaftsgenossenschaft: Poimer dankt dem Chef Gerhard Andorfer für die super Bewirtung.

Das Beste kommt zum Schluss: Sondermarke „Attanager in Allhaming“

